




Hilfe zum LOGO! Access Tool

Betriebsanleitung

Rechtliche Hinweise

Warnhinweiskonzept

Dieses Handbuch enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit sind durch ein Warndreieck hervorgehoben, Hinweise zu alleinigen Sachschäden stehen ohne Warndreieck. Je nach Gefährdungsstufe werden die Warnhinweise in abnehmender Reihenfolge wie folgt dargestellt.

 GEFAHR
bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten wird , wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.
 WARNUNG
bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten kann , wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.
 VORSICHT
bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.
ACHTUNG
bedeutet, dass Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.


Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Warnhinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet. Wenn in einem Warnhinweis mit dem Warndreieck vor Personenschäden gewarnt wird, dann kann im selben Warnhinweis zusätzlich eine Warnung vor Sachschäden angefügt sein.

Qualifiziertes Personal

Das zu dieser Dokumentation zugehörige Produkt/System darf nur von für die jeweilige Aufgabenstellung **qualifiziertem Personal** gehandhabt werden unter Beachtung der für die jeweilige Aufgabenstellung zugehörigen Dokumentation, insbesondere der darin enthaltenen Sicherheits- und Warnhinweise. Qualifiziertes Personal ist auf Grund seiner Ausbildung und Erfahrung befähigt, im Umgang mit diesen Produkten/Systemen Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Siemens-Produkten

Beachten Sie Folgendes:

 WARNUNG
Siemens-Produkte dürfen nur für die im Katalog und in der zugehörigen technischen Dokumentation vorgesehenen Einsatzfälle verwendet werden. Falls Fremdprodukte und -komponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Siemens empfohlen bzw. zugelassen sein. Der einwandfreie und sichere Betrieb der Produkte setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung, Montage, Installation, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung voraus. Die zulässigen Umgebungsbedingungen müssen eingehalten werden. Hinweise in den zugehörigen Dokumentationen müssen beachtet werden.

Marken

Alle mit dem Schutzrechtsvermerk ® gekennzeichneten Bezeichnungen sind eingetragene Marken der Siemens AG. Die übrigen Bezeichnungen in dieser Schrift können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft, notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	5
1.1	Security-Hinweise	5
1.2	Allgemeine Einführung.....	5
2	Betrieb des LOGO! Access Tool.....	7
2.1	Voraussetzung	7
2.2	Installation des LOGO! Access Tool.....	7
2.3	Abrufen von LOGO! Variablenwerten	9
2.4	Deinstallation des LOGO! Access Tool	13
3	Neuinstallation des LOGO! Access Tool.....	17
	Index.....	19

Einleitung

1.1 Security-Hinweise

Siemens bietet Produkte und Lösungen mit Industrial Security-Funktionen an, die den sicheren Betrieb von Anlagen, Systemen, Maschinen und Netzwerken unterstützen.

Um Anlagen, Systeme, Maschinen und Netzwerke gegen Cyber-Bedrohungen zu sichern, ist es erforderlich, ein ganzheitliches Industrial Security-Konzept zu implementieren (und kontinuierlich aufrechtzuerhalten), das dem aktuellen Stand der Technik entspricht. Die Produkte und Lösungen von Siemens formen nur einen Bestandteil eines solchen Konzepts.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, unbefugten Zugriff auf seine Anlagen, Systeme, Maschinen und Netzwerke zu verhindern. Systeme, Maschinen und Komponenten sollten nur mit dem Unternehmensnetzwerk oder dem Internet verbunden werden, wenn und soweit dies notwendig ist und entsprechende Schutzmaßnahmen (z.B. Nutzung von Firewalls und Netzwerksegmentierung) ergriffen wurden.

Zusätzlich sollten die Empfehlungen von Siemens zu entsprechenden Schutzmaßnahmen beachtet werden. Weiterführende Informationen über Industrial Security finden Sie unter (<http://www.siemens.com/industrialsecurity>).

Die Produkte und Lösungen von Siemens werden ständig weiterentwickelt, um sie noch sicherer zu machen. Siemens empfiehlt ausdrücklich, Aktualisierungen durchzuführen, sobald die entsprechenden Updates zur Verfügung stehen und immer nur die aktuellen Produktversionen zu verwenden. Die Verwendung veralteter oder nicht mehr unterstützter Versionen kann das Risiko von Cyber-Bedrohungen erhöhen.

Um stets über Produkt-Updates informiert zu sein, abonnieren Sie den Siemens Industrial Security RSS Feed unter (<http://www.siemens.com/industrialsecurity>).

1.2 Allgemeine Einführung

LOGO! Access Tool ist ein Add-in für Microsoft Excel. Es stellt eine Verbindung zum LOGO! Basismodul über HTTP her.

Das LOGO! Access tool bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Abrufen von LOGO! Variablen (I, O, M usw.)
- Aufzeichnen aller Variablenwerte und Speichern der Werte in Protokolldateien

Kompatibilität

Das LOGO! Access Tool unterstützt die nachstehenden Excel Versionen und LOGO! Basismodule:

- Office Excel 2007, 2010, 2013 (32-Bit-Version und 64-Bit-Version)
- LOGO! 8 und LOGO! 8.FS4

Betrieb des LOGO! Access Tool

2.1 Voraussetzung

Hinweis

Sie können das LOGO! Access Tool nur in einem lokalen Netzwerk mit einer Firewall verwenden.

In der derzeitigen Version unterstützt das LOGO! Access Tool nur eine BM-Verbindung.

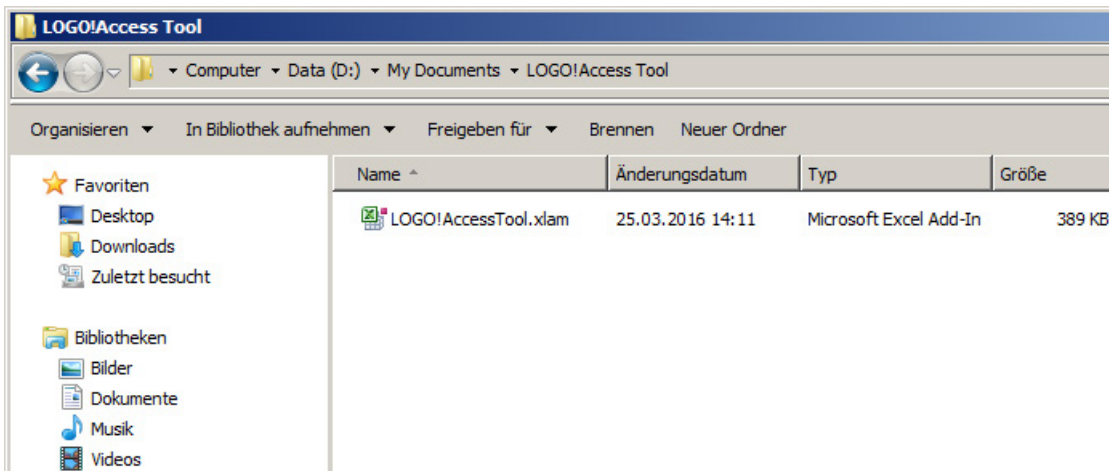
Stellen Sie vor der Verwendung des LOGO! Access Tool sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- LOGO! Access Tool ist in Microsoft Excel installiert.
- Ihr PC ist mit dem gewünschten LOGO! Basismodul verbunden.
- Der Webbenutzerzugriff ist über LOGO!Soft Comfort aktiviert. Wie Sie den Webbenutzerzugriff aktivieren, erfahren Sie in der *Online-Hilfe von LOGO!Soft Comfort*.

2.2 Installation des LOGO! Access Tool

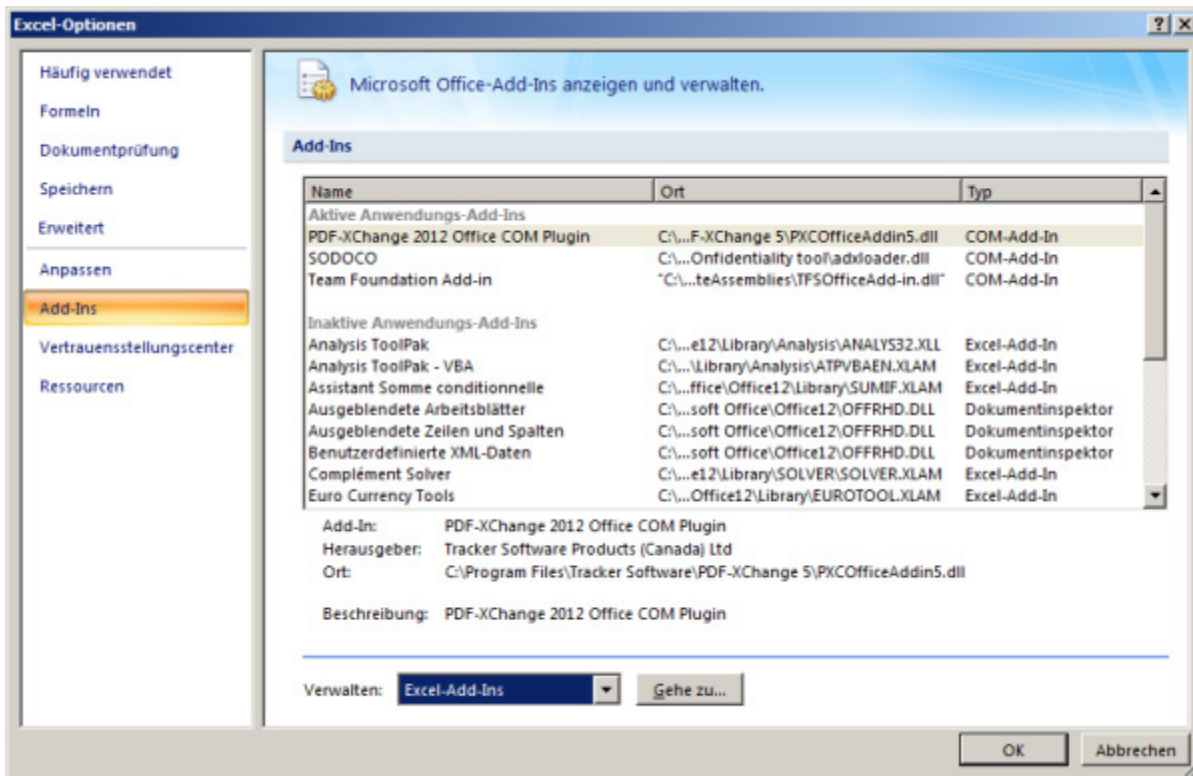
Bevor Sie mit dem **LOGO! Access Tool** arbeiten können, müssen Sie es installieren.

1. Kopieren Sie das LOGO! Access Tool auf Ihren Computer.

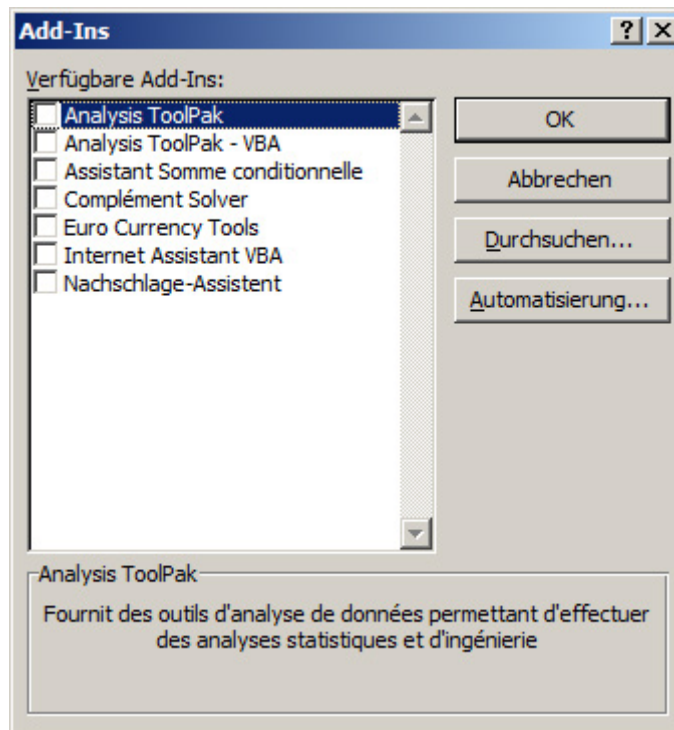


2. Starten Sie Microsoft Excel.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Datei**, klicken Sie auf **Optionen** und dann auf der linken Seite auf die Kategorie **Add-Ins**.

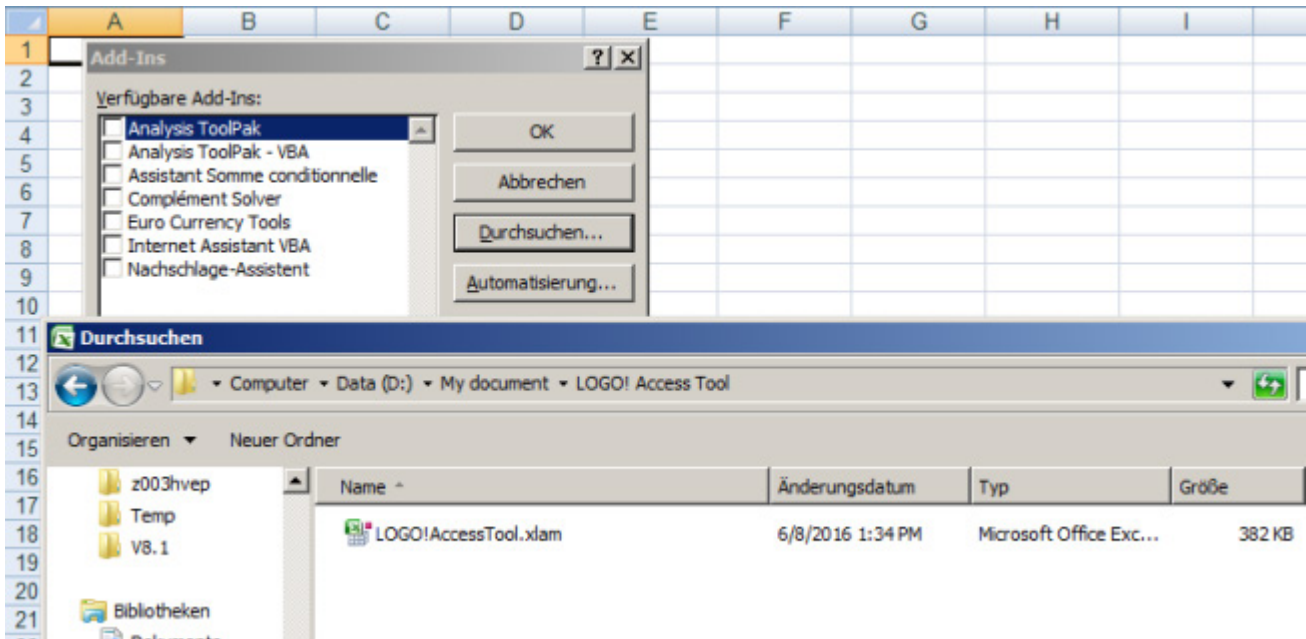
4. Wählen Sie im Feld "Verwalten" den Eintrag **Excel Add-Ins** und klicken Sie dann auf **Los....**



5. Klicken Sie unter "Verfügbare Add-Ins" auf **Durchsuchen....**



6. Gehen Sie zu dem Ordner, in dem Sie das "LOGO! Access Tool" in Schritt 1 gespeichert haben, und wählen Sie das Tool aus.



Ergebnis: Das LOGO! Access Tool wird im Dialogfeld "Verfügbare Add-Ins" mit aktiviertem Kontrollkästchen aufgeführt.

7. Klicken Sie auf **OK**.

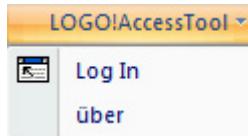
2.3 Abrufen von LOGO! Variablenwerten

Hinweis

Achten Sie darauf, dass Sie den Webserver-Zugriff des gewünschten LOGO! Basismoduls vor der Nutzung des LOGO! Access Tool aktiviert haben.

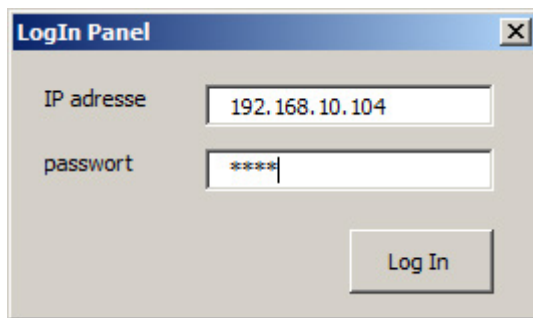
Nach der Installation des LOGO! Access Tool gehen Sie wie folgt vor, um LOGO! Variablenwerte abzurufen:

1. Klicken Sie in der Registerkarte "Add-Ins" auf **LOGO!AccessTool**.



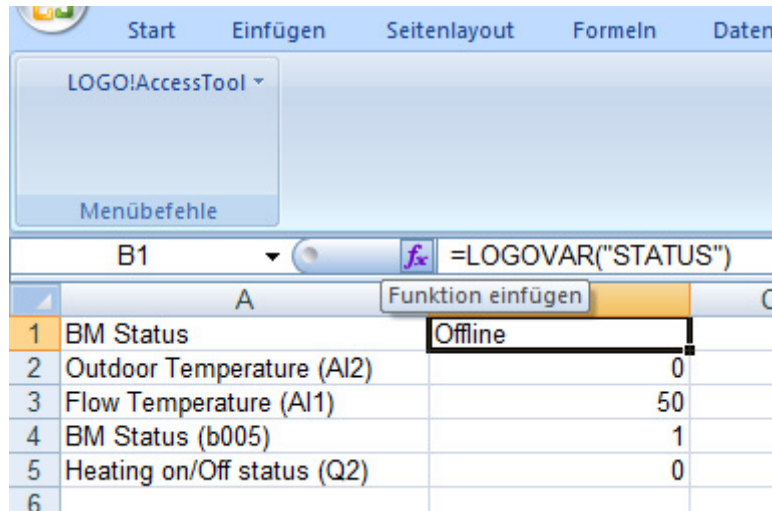
2. Geben Sie die IP-Adresse und das Passwort Ihres LOGO! Basismoduls in das Feld für die Zugriffssteuerung ein.

Das LOGO! Access tool nutzt die gleiche Zugriffssteuerung wie der Webserver. Bei aktiviertem Web-Benutzerzugriff ohne Änderung des Passworts können Sie sich mit dem Standardpasswort "LOGO" anmelden.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anmelden**.

4. Geben Sie "=LOGOVAR("ID")" in eine Zelle ein. Dann wird der Echtzeitwert dieser spezifischen Variable in der Zelle angezeigt. Der Variablenwert wird jede Sekunde aktualisiert.



"ID" ist die Kennung der LOGO! Variable. Sie besteht aus dem Variablentyp und dem Index. Bei eindimensionalen Variablen gibt es nur einen Index, z. B.: Q1, AI1, VW0. LOGO! unterstützt auch mehrdimensionale Variablen mit mehreren Indizes, z. B.: SR1.1.

Hinweis

Wenn Sie eine ungültige oder nicht unterstützte ID für LOGO! eingeben, kann das **LOGO! Access Tool** keine Werte zurückgeben. Die folgende Tabelle zeigt die Variablen, die mit dem **LOGO! Access Tool** abgerufen werden können.

Variable	Variablentyp	Gültiger Index		Beispiel für Anmerkungen	Beispiel
		Min.	Max.		
BM-Arbeitsstatus	STATUS	-/-	-/-	Offline Verbinden Stopp Läuft Wiederherstellen Ungültiger Status	
Merker	M	1	64		=LOGOVAR("M1")
Analogmerker	AM	1	64		=LOGOVAR("AM1")
Digitalausgänge	Q	1	20		=LOGOVAR("Q1")
Analogausgänge	AQ	1	8		=LOGOVAR("AQ1")
Digitaleingänge	I	1	24		=LOGOVAR("I1")
Cursortasten	Cur	1	4		=LOGOVAR("CUR1")
LOGO! TD-Funktionstasten	F	1	4		=LOGOVAR("F1")

Variable	Variablen typ	Gültiger Index		Beispiel für Anmerkungen	Beispiel
		Min.	Max.		
Schieberegister bits	SR	1	4	Index der Adressen der ersten Dimension von SR	=LOGOVAR("SR1.1")
		1	8	Index der Adressen der zweiten Dimension von SR	=LOGOVAR("SR4.8")
Netzwerkeingänge	NI	1	64		=LOGOVAR("NI1")
Analogeingänge	AI	1	8		=LOGOVAR("AI1")
Analoge Netzwerkeingänge	NAI	1	32		=LOGOVAR("NAI1")
Netzwerkausgänge	NQ	1	64		=LOGOVAR("NQ1")
Analoge Netzwerkausgänge	NAQ	1	16		=LOGOVAR("NAQ1")
Variablenspeicher (Bit) (nur LOGO! 8.FS4)	VB	0	850	Index der Adressen der ersten Dimension von VB	=LOGOVAR("VB0.0")
		0	7	Index der Adressen der zweiten Dimension von VB	=LOGOVAR("VB89.7")
Variablenspeicher (Byte)	VB	0	850		
Variablenspeicher (Wörter)	VW	0	849	Der Index wird in Byte gezählt. Er versucht, das Byte und das nächste Byte als Big-Endian-Wort neu auszuwerten.	=LOGOVAR("VW0")
Variablenspeicher (Doppelwörter)	VD	0	847	Der Index wird in Byte gezählt. Er versucht, das Byte und die nächsten drei Bytes als Big-Endian-Doppelwort neu auszuwerten.	=LOGOVAR("VD0")

5. Um Protokolldateien für eine Variable zu erzeugen, geben Sie "=LOGOVARL("ID")" in eine Zelle ein. Die Protokolldatei wird jede Sekunde aktualisiert.
 - Protokolldateien werden als CSV-Dateien gespeichert. Der Dateiname setzt sich aus drei Bestandteilen zusammen: dem Excel-Dateinamen, der IP-Adresse des verbundenen BM und dem Zeitstempel. Beispiel: Test_192.168.0.1_20160406080001.
 - Die Protokolldateien werden im übergeordneten Ordner der aktuellen Excel-Datei gespeichert. Wenn Sie die Excel-Datei noch nicht gespeichert haben oder der übergeordnete Ordner nicht gespeichert werden kann, werden die Protokolldateien im Ordner *Meine Dokumente* des aktiven Windows-Benutzers abgelegt.

- Wenn Sie LOGOVARL für mehrere Variablen verwenden, werden deren Protokolldateien in verschiedenen Spalten einer CSV-Datei gespeichert. Die Reihenfolge der Variablen in der Protokolldatei (von links nach rechts) entspricht der Reihenfolge der Auflistung in der Tabelle in Schritt 4 (von oben nach unten). Nachfolgend sehen Sie ein Beispiel für eine Protokolldatei.

	B8		f _x	1		
	A	B	C	D	E	F
1	Time	Q2	AI1	AI2	VW0	
2	4/8/2016 15:17	1	1	1000	11730	
3	4/8/2016 15:17	1	1	1000	11730	
4	4/8/2016 15:17	0	1	1000	11730	
5	4/8/2016 15:18	0	1	1000	11730	
6	4/8/2016 15:18	0	1	1000	11730	

- Sie können ein Suffix (@ Seriennummer) hinzufügen, um Ihre Variablen in den Protokolldateien zu sortieren. Wenn Sie beispielsweise fünf Variablen in Ihrer aktuellen Excel-Datei haben, geben Sie sie als LOGOVARL("Flag1@1"), LOGOVARL("I1@2"), LOGOVARL("Q1@3"), LOGOVARL("SR2.5@4"), LOGOVARL("F5@5") ein. Dann werden die Variablen in Ihren Protokolldateien als Flag1, I1, Q1, SR2.5, F5 aufgeführt. Die Standardseriennummer ist 0.

Hinweis

Kapazität des LOGO! Access Tool

Eine CSV-Datei kann maximal 20.000 Zeilen umfassen. Wenn eine Protokolldatei voll ist, schreibt LOGO!Soft Comfort automatisch in eine neue Protokolldatei.

Sie können bis zu 500 Protokolldateien in einem Ordner haben. Wenn der Grenzwert erreicht ist, werden Ihre alten Protokolldateien in chronologischer Reihenfolge entfernt.

LOGO! 8 kann nur 72 Variablen für alle unterstützten Typen synchronisieren.

LOGO! 8.FS4 kann 75 aufeinander folgende VM oder 7 diskrete VM synchronisieren. LOGO! 8.FS4 hat keinen Grenzwert für die anderen Variablen.

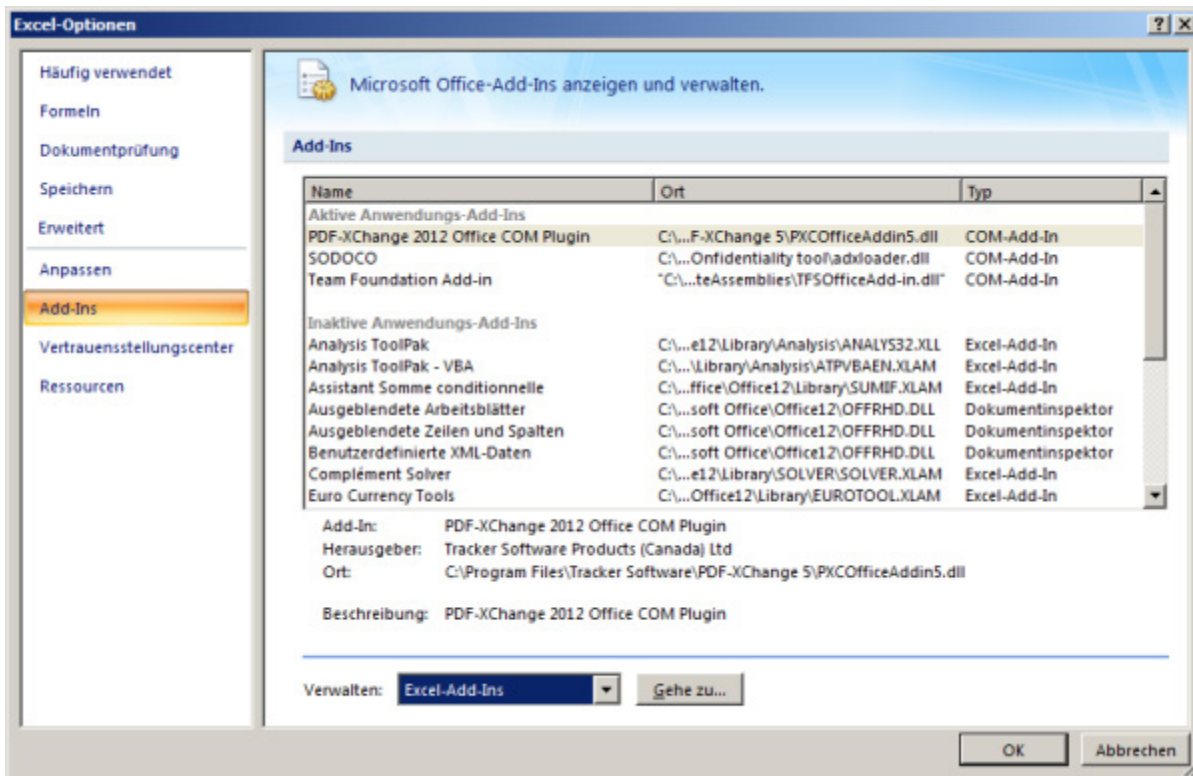
Die Variablen, die nicht synchronisiert werden können, werden als ungültige Werte zurückgegeben.

2.4 Deinstallation des LOGO! Access Tool

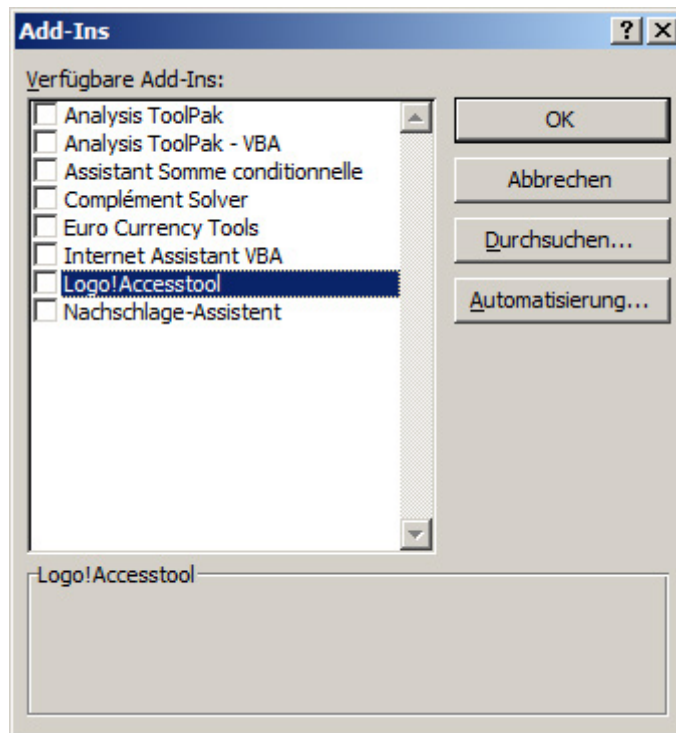
Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um das LOGO! Access Tool vollständig von Ihrem Computer zu entfernen.

1. Starten Sie Microsoft Excel.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Datei**, klicken Sie auf **Optionen** und dann auf der linken Seite auf die Kategorie **Add-Ins**.

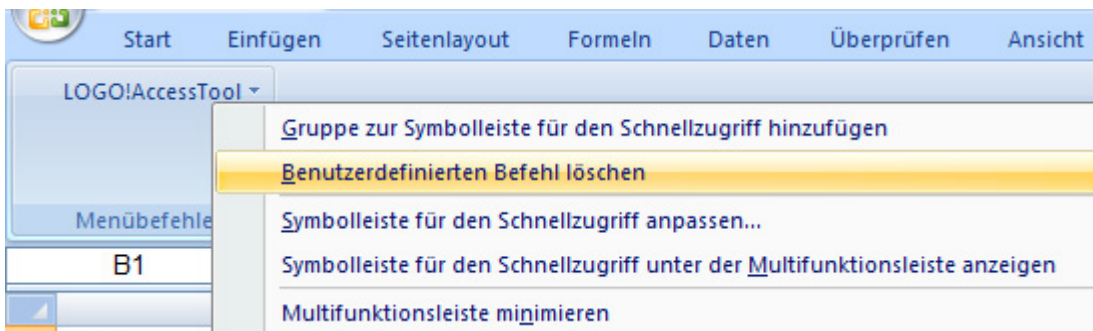
3. Wählen Sie im Feld "Verwalten" den Eintrag **Excel Add-Ins** und klicken Sie dann auf **Los....**



4. Deaktivieren Sie im Bereich "Verfügbare Add-Ins" das Kontrollkästchen neben "LOGO! Accesstool".



5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie in der Registerkarte **Add-Ins** in der Gruppe LOGO! Access Tool mit der rechten Maustaste auf **LOGO! Access Tool**.
7. Wählen Sie **Benutzerdefinierten Befehl löschen**.



8. Löschen Sie die Quelldatei LOGO! Access Tool von Ihrem Computer.

Neuinstallation des LOGO! Access Tool

Ihr LOGO! Access Tool kann in folgenden Fällen nicht einwandfrei funktionieren:

- Sie haben Ihr LOGO! Access Tool an einen anderen Speicherort verschoben.
- Sie haben Ihr Excel auf eine höhere Version aktualisiert.
- Sie möchten Ihre Excel-Arbeitsmappe auf einem anderen Computer verwenden.

Damit die vorhandenen Arbeitsmappen einwandfrei funktionieren können, gehen Sie wie folgt vor, um das Tool zu aktualisieren:

1. Installieren Sie Ihr LOGO! Access Tool erneut. Wie Sie Ihr LOGO! Access Tool neu laden, erfahren Sie unter Installation des LOGO! Access Tool (Seite 7).
2. Bearbeiten Sie die Verknüpfungen in Ihrer Arbeitsmappe.

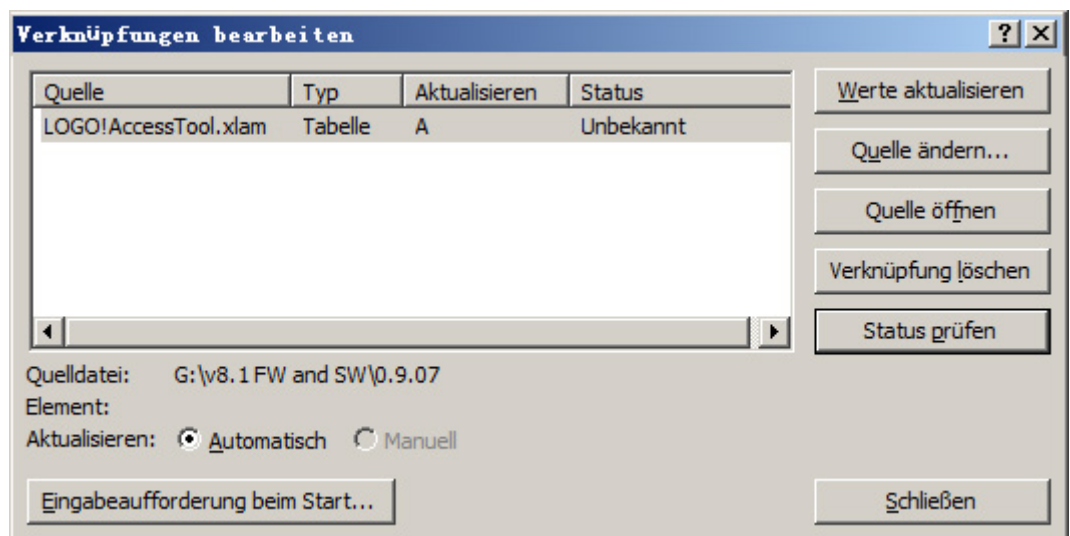
Bearbeiten der Verknüpfungen in Ihrer Arbeitsmappe

Aktualisieren Sie die Verknüpfung mit Ihrem LOGO! Access Tool entsprechend den folgenden Anweisungen:

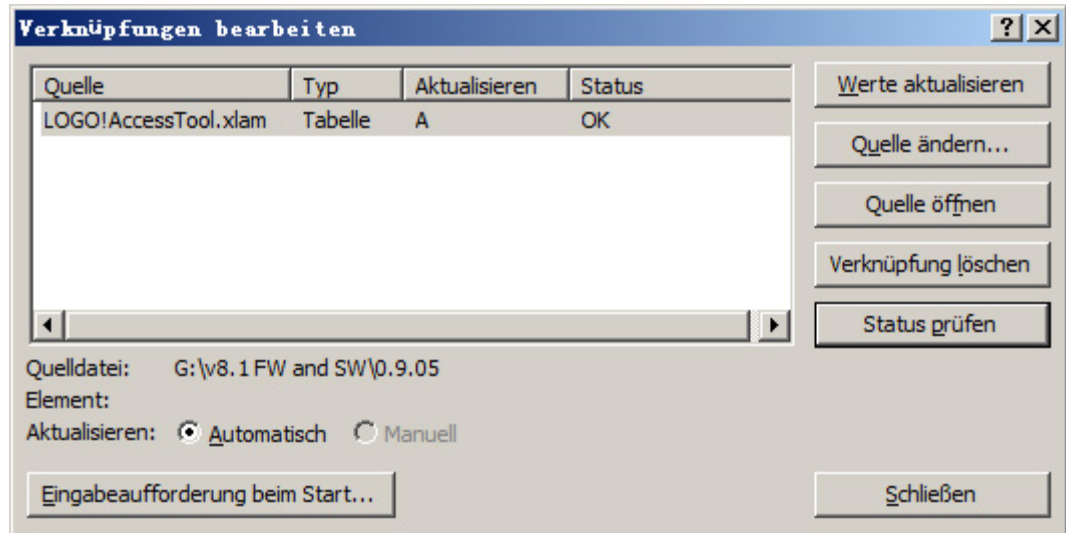
1. Klicken Sie in der Registerkarte **Daten** in der Gruppe "Verbindungen" auf **Verknüpfungen bearbeiten**.



2. Prüfen Sie den Status in der Spalte "Status".



3. Klicken Sie auf **Quelle ändern...** und gehen Sie zu dem Ordner, in dem LOGO! Access Tool gespeichert ist.
4. Klicken Sie auf das LOGO! Access Tool, um die Verknüpfungen zu aktualisieren. Der Status der Quelle ändert sich in "OK".



5. Klicken Sie auf **Schließen**.

Index

D

Deinstallieren, 13

E

Excel Add-ins, 7, 13

L

LOGO! Access Tool, 5

M

Microsoft Excel, 7

P

Protokolldateien, 10

V

Variablenspezifikation (LOGOVAR.....), 10

Verknüpfung bearbeiten, 17

W

Webbenutzerzugriff, 7

